

Sommernacht in der Burg

Die 13. Braubacher Serenade steht bevor – Monika Voß wirkt als Solistin mit – Besinnlicher Ausklang

Ein lauer Sommerabend im romantischen Ambiente alter Burgmauern erwartet die Braubacher und alle Freunde der Chormusik am Samstagabend – vorausgesetzt, es hört auf zu regnen. Das Programm ist vielversprechend.

BRAUBACH. Ganz unter dem Zeichen der Chormusik Sangeskunst steht am Samstag, 23. Juni, die 13. Braubacher Serenade. Beginn des Konzerts, dessen Organisation der Quartett-Verein Braubach übernommen hat, ist um 18.30 Uhr im Hof der historischen Philippsburg zu Braubach. Männerchöre aus der Region sowie die Braubacher Sopranistin Monika Voß haben ihr Mitwirken angekündigt. Auf dem Klavier begleitet



Solistin Monika Voß.

Elisabeth Deren die Liedvorträge. Auch dieses Jahr

leitet Jürgen Salzig wieder das Konzert.

Unter anderem stellen die Sänger der Chorgemeinschaft Braubach, die sich aus dem Männergesangsverein Braubach und dem Quartettverein Braubach zusammensetzt, ihr Können unter Beweis. Auch der Quartettverein Osterspai unter der Leitung von Wolfgang Kemp bringt sich mit bekannten Liedklassikern ein. Besungen werden die Themen Liebe, Heimat, Fernweh, Rhein und Wein.

Unterstützt werden die Chöre von Monika Voß, der bekannten Solistin aus Braubach. Die 37-jährige begann schon früh ihr Gefühl für Musik zu schulen. Mit fünf Jahren nahm sie Unterricht auf

der Blockflöte. Es folgten der Gitarren-, Klavier- und Orgelunterricht. Ihre Gesangsausbildung erhielt die Sängerin an der Musikschule in Koblenz im Fach Sologesang bei der Opernsängerin Elisabeth Szemző-Goese. Weiterhin besuchte sie die Opernschule von Kirsten Breitenstein-Hansen und mehrere Ballettschulen.

Ihr schauspielerisches Talent bewies Monika Voß in Opernszenen und Musicals, unter anderem in Cats, Phantom der Oper und Westside-Story. Bei Serenaden sowie Chorkonzerten gibt die Braubacherin immer wieder Lieder aus ihrem Repertoire zum Besten. Dieses reicht von Oper und Operette über Musical bis zu Schlager- und



Am Samstagabend lockt die „Braubacher Serenade“ wieder in den Innenhof der Braubacher Philippsburg.

Popsongs. Über einen Zeitraum von etwa sechs Jahren arbeitete sie zusammen mit der Kleinkunstgruppe „creme frech“. Seit etwa zwei Jahren ist die Sopranistin ein fester Bestandteil der Band „Jeton“. Bei der „Serenade“ in der Philippsburg ist Monika Voß

ein gern gesehener Gast. Nach dem Musikgenuss wollen Sänger und Besucher den Abend im romantischen Ambiente der Burg ausklingen. Bei Regen wird die Serenade in die Barbarakirche in Braubach verlegt. Der Eintritt ist frei.